



“ Ich bin ein Entdecker.
Ich mach mich schmutzig. Ich bin zerzaust.
Ich habe vielleicht manchmal einen Kratzer
oder einen blauen Fleck.

Aber du kannst sicher sein,
wenn ich schmutzig oder mit einer Schramme
nach Hause komme, liegt das daran,
dass mir etwas zugetraut wird,
ich mich sicher fühle und ermutigt werde,
neue Dinge zu probieren.

Alles was ich höre, rieche, schmecke, sehe
oder fühle wird einen bleibenden Abdruck
in mir hinterlassen.“

(inspiriert durch Reggio-Kinder)



Unsere Öffnungszeiten:

In dem Waldgebiet rund um die Blockhütte am
Forstring in Wermelskirchen betreuen wir 20 Kinder
im Alter von drei Jahren bis zu ihrem Schuleintritt.

Betreuungszeit 35 Stunden
montags bis freitags von 7.30 bis 14.30 Uhr

Wir laden Sie und Ihr Kind herzlich ein, unsere Ein-
richtung und unser Konzept kennenzulernen.

Johanniter-Waldkita Wermelskirchen
Forstring 1a, 42929 Wermelskirchen
Telefon 0172 5812604
waldkita.wermelskirchen@johanniter.de
www.juh-rheinoberberg.de



Im Verbund der Diakonie

Erste Klasse!
Johanniter-Waldkita
Wermelskirchen.



DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



ISO 9001:2015
Management
System
www.tuv.com
ID 9105064477

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Wohlfühlen im Wald

Rucksack, Trinkflasche, Brotdose und Kleidung, die in Schichten nach der Zwiebelmethode getragen wird: So ausgestattet können die Kinder bei jedem Wetter den Wald erleben.

Wir beginnen den Tag gemeinsam im Morgenkreis an der Blockhütte. Nach diesem Begrüßungsritual geht es los in den Wald zum Frühstück, Spielen und Forschen:

Wie klingt das Vogelgezwitscher im Frühling? Wie riecht der Boden nach einem Regenguss?

Mit allen Sinnen erfahren die Kinder ganz unmittelbar ihre Waldplätze.

Die Herausforderungen sind ganz unterschiedlich:

Ich schaffe es bestimmt, auf den Baumstumpf zu klettern! Wie baut man eigentlich eine Bude? Wer kann mir helfen, den schweren Stamm aus dem Weg zu ziehen?

Rechtzeitig zum Mittagessen sind wir wieder an der Blockhütte. Beim Abholen gibt es viel zu erzählen und gesammelte Schätze zu bestaunen.

„Natur ist für Kinder ein elementarer Entwicklungsimpuls - einfach so.“

(Herbert Renz-Polster)



Was uns wichtig ist

Natur und Umwelt:

Der achtsame und respektvolle Umgang mit der Natur ist uns besonders wichtig. Wir leben den Kindern diese Haltung vor und erleben mit ihnen den Wald als wichtiges Ökosystem und Lebensraum für Pflanzen und Tiere. So können Kinder auf vielfältige Weise ein Gespür dafür entwickeln, wie lebenswichtig und schützenswert unsere Natur ist.

Bewegung:

Ein Tag im Waldkindergarten lädt ohne festgelegte Raumstrukturen auf vielfältige Weise zum Bewegen ein: Die Kinder können ihre eigenen Kräfte ausprobieren, sie können hüpfen, springen, balancieren, kriechen, rennen, Waldwege erkunden, Äste schleppen, Löcher buddeln ...

Sprache, Fantasie und Kreativität:

Das Rollenspiel im Wald fördert intensiv die Sprachentwicklung: Ohne Kommunikation kann das Spiel nicht funktionieren. Da es in der Natur kein vorgefertigtes Spielmaterial gibt, benennen die Kinder die Gegenstände und weisen ihnen eine Funktion zu. Naturmaterialien oder Werkzeugkiste, Stifte, Steine, Stöcke oder Schlamm: für die Kreativität bieten sich täglich neue Möglichkeiten.

„Wir haben nur den Himmel als Dach über unserem vielfältigen Lernumfeld und der reichhaltigsten Bibliothek der Welt.“

(nach Margaret Mc Millen, 1925)